

SoLaWi Friedberg/Dorheim 2019 /20 – das vierte Jahr





**“Ich lehre Autarkie,
die subversivste
Tätigkeit der Welt.**



**Ich bringe den Menschen bei
wie sie sich ihr eigenes Essen
wachsen lassen können,
was schockierend subversiv
ist.**



**So - ja, das ist aufrührerisch!
Aber es ist
ein friedlicher Aufstand.”**

Bill Mollison

“Vater der Permakultur”

*** 4.5.1928**

† 24.9.2016

NABU, Dez.2017

"Wir haben ja nach wie vor ein
drastisches Höfe-Sterben.

**Jedes Jahr gehen rund 9.000 Höfe
in Deutschland verloren.**

**Das zeigt: Dieses System funktioniert
nicht.**

**Es muss tatsächlich eine echte
Umsteuerung geben.“**

**Ene, mene, muh,
raus bis du!**

Bio-Betriebe:

**Jedes Jahr gibt es 6-8% neue,
aber 1,4% (= 200, in 2003-2010)
der bestehenden geben auf,**

v.a. aus wirtschaftlichen Gründen

(2,8% bei konventionellen Betrieben)

Flächenzuwachs generell nur bei Betrieben > 100 ha

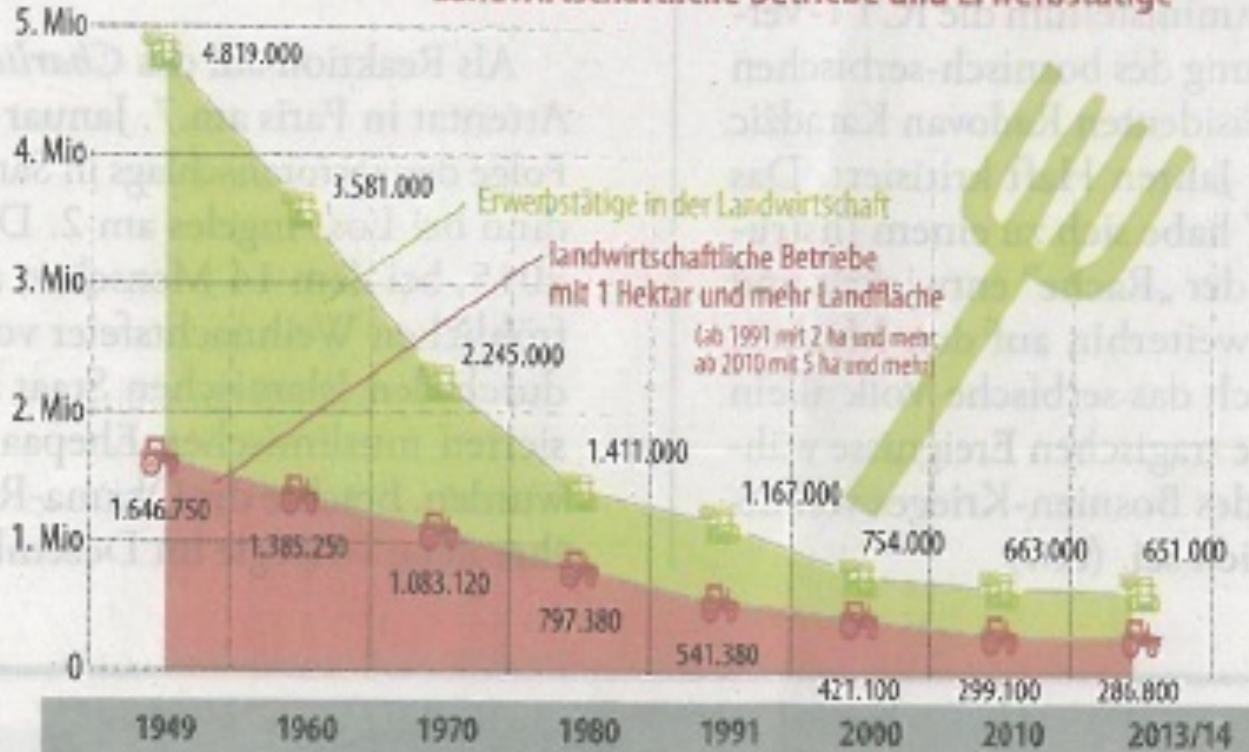
- profitieren (Zukauf/-pacht) von Problemen der kleineren

2% aller Betriebe, aber >17% allen Ackerlandes

bereits im Besitz von Investoren



Landwirtschaftliche Betriebe und Erwerbstätige



10



17



27



47



85



127



123



145



Ein Landwirt ernährt so viele Menschen:

Anteil der Ausgaben der privaten Haushalte in Deutschland für Nahrungsmittel (inkl. Getränke und Tabakwaren) – Konsumausgaben 1850–2015



Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben in Deutschland in %



Grimmway Farms' Malaga facility, Kalifornien
Output: > 10,000 Tonnen Karotten / Woche



Taylor Farms, Kalifornien Ready-to-eat Salat & Gemüse

Output: > 6000 Tonnen / Woche



THE FUTURE OF FOOD

How **self-driving tractors, AI,** and **precision agriculture** will save us from the impending food crisis

By Natalie Gagliardi

Go inside the race to feed the 9 billion people who will inhabit planet earth in 2050. See how John Deere and others are working to change the equation before it's too late.

TechRepublic

Unser neuer Farmer:



F.A.O. 2nd Symposium* on Agro-Ecology

Vereinte Nationen, Rom April 2018

**500 Experten in Agro-Ökologie*

Agro-Ökologie = der Gebrauch
althergebrachter Acker- u. Gartenbautechniken,
z.B. natürlich vorkommende Pestizide,
Fruchtwechsel, Terrassierung, aber auch eine
soziale Bewegung um kleinbäuerlichen Landbesitz
und das **Wissen** um traditionelle Anbaumethoden
von Nahrungspflanzen in Stadt und Land zu
erhalten

F.A.O., Vereinte Nationen, Rom, 2018

“Agro-Ökologie – ist **KRITISCH** für die Zukunft der Menschheit und des Planeten!”

F.A.O. Director-General:

“ Wir **müssen** nachhaltige Systeme der Nahrungsmittelproduktion erschaffen, die uns eine gesunde, nahrhafte Ernährung erlauben und gleichzeitig die Umwelt erhalten!”

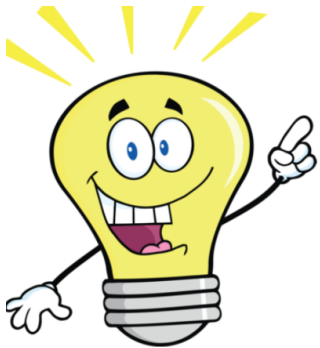
“Regierungen weltweit **müssen** sich von industrieller großflächiger Landwirtschaft weg bewegen um Fortschritte in der Ernährung der Weltbevölkerung zu machen.”

Was kann man schon tun

**In der Konsumgesellschaft geht alle
Macht vom Konsumenten aus ...**



also:



**...Existenzsicherung für
kleinbäuerliche Biobetriebe
durch direkten Zusammenschluss
mit Verbrauchern
= SoLaWi !**

Solidarische Landwirtschaft (solidarische-landwirtschaft.org) *(= CSA, community-supported agriculture)*

Konzept:

- **Hof / Gärtnerei versorgt Gruppe von Menschen in näherer Umgebung mit Lebensmitteln.**
- **Im Gegenzug stellt die Gruppe die nötigen Mittel für die Lebensmittelerzeugung zur Verfügung.**
- **Alle Beteiligten teilen sich die Ernte und die Verantwortung.**
- *Betrieb beliefert regelmäßig festen Kreis von Verbrauchern*
- *VerbraucherInnen binden sich vertraglich für ein Wirtschaftsjahr und zahlen monatlichen Beitrag*
- *VerbraucherInnen können sich z.B. an Arbeitseinsätzen oder der Anbauplanung beteiligen*

Solidarische Landwirtschaft bedeutet :

Regionale Erzeugung gesunder Lebensmittel, der Natur und den Menschen gemäss, ökonomisch basierend auf einer Partnerschaft zwischen Erzeugern und Verbrauchern, durch

- Zusammenschluss von Erzeugern und Verbrauchern
- Finanzierung der landwirtschaftlichen Tätigkeit, nicht der Produkte
- Teilung der Produktionsrisiken, z.B. bei Ernteaussfällen
- Umwelt- u. ressourcenschonende Anbauweise
- der Solidarhof als Begegnungs- und Lern-Ort

Gut für :

VerbraucherInnen -

- frische & hochwertige Lebensmittel, direkt vom Produzenten;
- erhalten Einblick in die Erzeugung ihrer Lebensmittel;
- können den Anbau selbst mitgestalten, lernen interessante Menschen kennen.

Gut für :

Landwirte/-innen -

- produzieren nicht mehr für den Markt, sondern für eine feste Zahl von Verbrauchern (= Mitgliedern), die sich verpflichten für ein Wirtschaftsjahr einen festen Betrag an den landwirtschaftlichen Betrieb zu zahlen.
- Mithilfe der Mitglieder auf dem Acker ist willkommen, aber keine Pflicht.

Gut für :

***Umwelt* -**

- durch regionalen Bezug verkürzte Transportwege der Produkte
- feste Zahl von Abnehmern
= kaum Lebensmittel verschwendet
- kein Verpackungsmüll

Was bisher geschah...

**Gründung 2/2016: 11
Mitglieder**



**04/2016 – 27 & Holger
Mitglieder, 29 Anteile**

- Ende 2016:** Teilnahme an
- Solawi-Netzwerk
 - »Wetterau im Wandel«
 - Modellregion Ökolandbau
Preis der Umweltlotterie
»Genau«
von Hessen-Lotto (5000,-Euro)
 - Vorstellung in HR "Alle
Wetter"

03/2017 – 50 Anteile

03/2018 – 75 Anteile

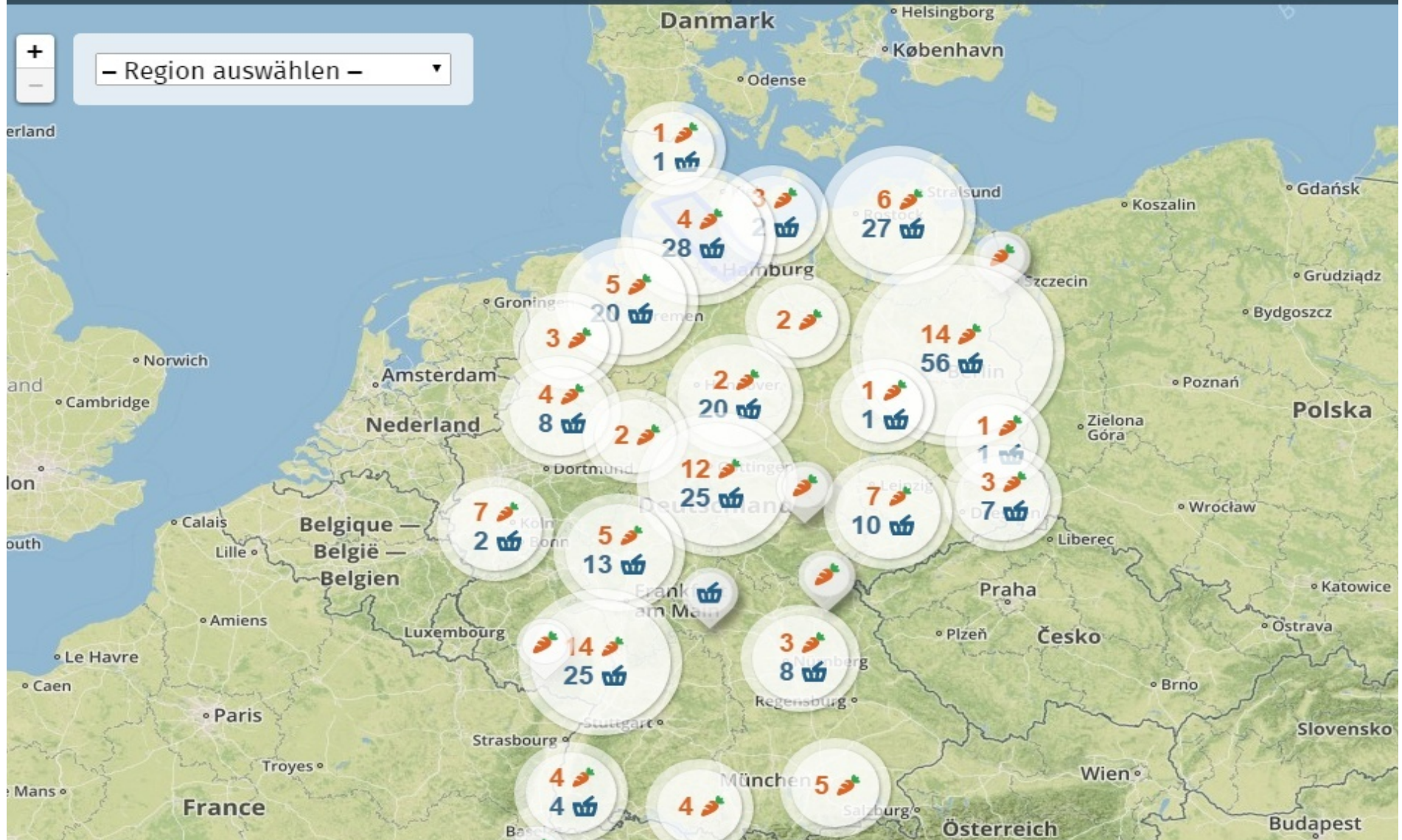
**03/2019 – 90 Anteile,
1 Gärtnerstelle**

Mitte 2019 - e.V.

2019 - Woher wir kamen:

2019: Ort	Anteile / 90	Anfahrt [km]
Friedberg (56)	78	< 10
Bad Nauheim (15)		
Reichelsheim, Rossbach, Wölfersheim (7)		
Niddatal, Butzbach, Florstadt, Nidderau, Wöllstadt, Karben, Echzell, Rockenberg	10	10 - 25
Bad Homburg, Neu-Anspach	2	> 25 (< 30)

+
-
- Region auswählen -



Ernte teilen x

Secure | https://ernte-teilen.org/map

Apps from matin dads folder 1 RE Today I Learned (TIL) Gmail - Inbox - raupp Hotmail - rauppeter HD HD Downloader - Dov How to Create Excel C

ernte teilen! beta

Kontakt/Feedback Anmeldung

+ - - Region auswählen -

**Solawi Bunter Acker- Wallernhausen
63667 Nidda**

Solawi Luisenhof Niederdorfelden

Startseite Karte Über diese Webseite

Nutzungsbedingungen | Impressum Kartendaten: © MapBox / OpenStreetMap



Hof Pabst, Dorheimer Bergwe

Mai 2016 – *Ready to roll!*

Abholung Freitags 15 – 19 h
nach Ankündigung (Erntein
per email am Mittwo



Holger Pabst



**Who
is
who**

Gerrit Janse



**Holgers
Familie**



VERA, 24 J.



CHRISTOPHER, 27 J.



**B.Sc. Agrarwissenschaftler
Berlin**

**B.Sc. Ökolog. Landwirtsc
Witzenhausen**



**Helfende
Hände...**

Enthusiasten ...

Visionäre...



und



Verlust der Biodiversität? Nicht bei uns..



Mischkultur statt Monotonie



Verlust der Biodiversität ? *Nicht bei uns!*

	2016	2017	2018	•2019
Ernte- beginn	Wo. 20	Wo. 19	Wo. 19	Wo. 21
Letzte Ernte	Wo. 49	Wo. 8	Wo.6	? (> Wo. 5)
Sorten- Vielfalt (ohne Obst)	20	42	42	43



“The Deal” in 2019

- Jahresbeitrag: **720,- Euro** (= 60 / Monat x 12)
- Geschäftszeitraum: 1.3.19 bis 29.2.20
Erntebeginn Anfang Mai
- **Mithilfe** (Acker oder Organisation)
freiwillig, erwünscht, nicht vergütet
- **Plenum** alle 6-8 Wochen
- **Transition zu e.V.**

Ein Gewinn – nicht nur für...

Planungssicherheit, Boden, Artenvielfalt, Frische & Geschmack

	2016	2017	2018	2019
Gesamtbeitrag erreicht am ...	---	3.11.	---	25.10
Jahresend-Bilanz (€)	- 100	+ 260	- 40	> + 130

Wir hatten: Lehrjahre (2016)...





Fette (2017)

**...magere
(2018)...**



... und glückliche
Jahre
(2019)



Die Newcomer 2019: Chris, Vera, Paprika & Tomate



Solawi-Friedberg-Dorheim

Sommerfest August 2019 - ..'ne heisse Party....

















Der **Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.**
verleiht an

Holger Papst

die Auszeichnung **SCHWALBENFREUNDLICHES HAUS.**

Wir danken Ihnen außerordentlich für Ihren wertvollen Einsatz
und Ihr besonderes Engagement im Schwalbenschutz.

BEI IHNEN SIND SCHWALBEN WILLKOMMEN!

Fbg-Dorheim, 31.08.2019

Ort, Datum

R. Müller

Unterschrift

Olaf Tschimpke
NABU-Präsident

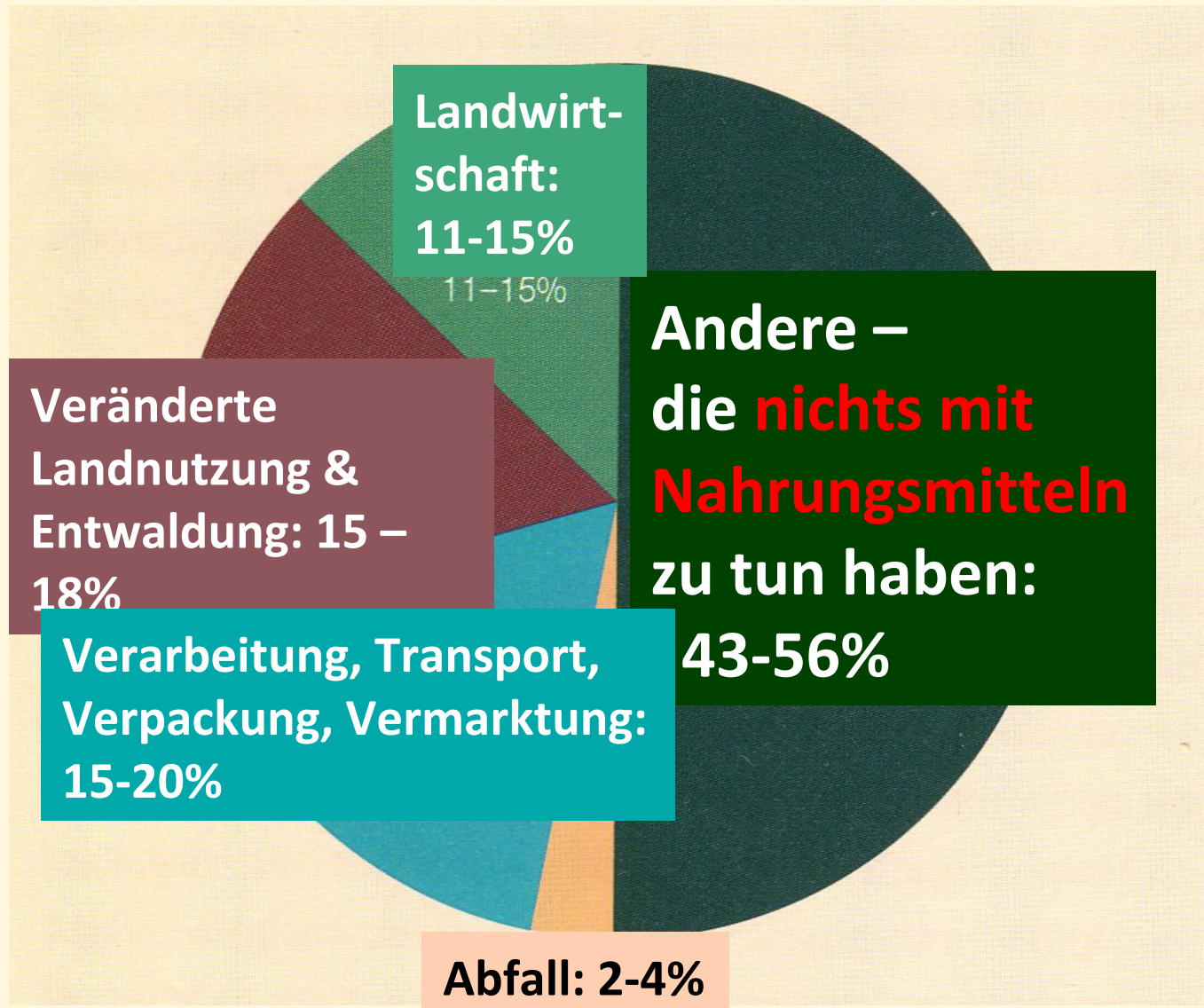
URKUNDE

Alle reden vom Klimawandel



WIR AUCH !

Menschengemachte Treibhausgas-Emissionen



Energiewende **OHNE** Agrarwende

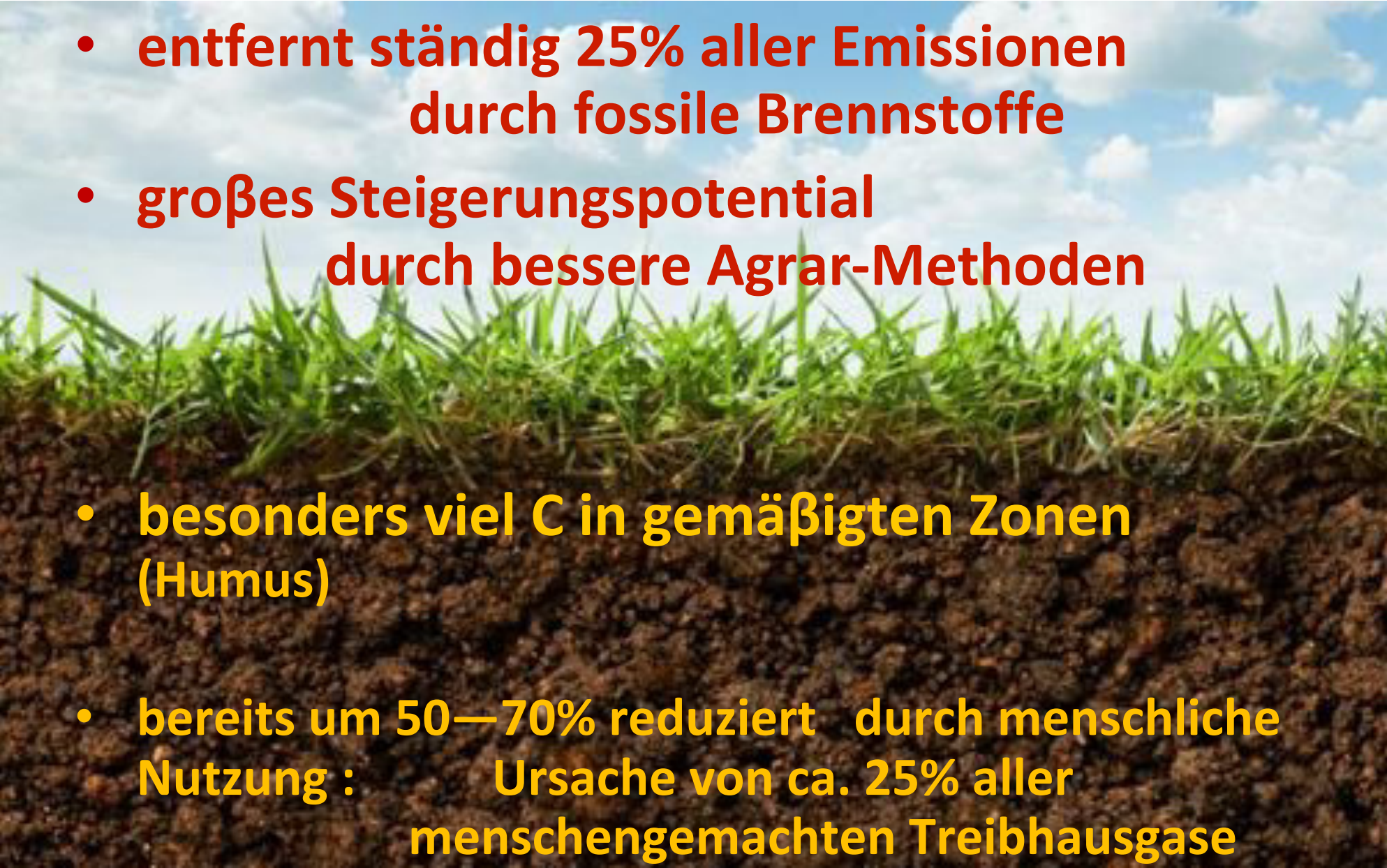
(=Nahrungsmittelproduktion, Vermarktung & Konsum)

ist **NUTZLOS** !

Energiewende kann Klimawandel nur bremsen, wahrscheinlich jetzt schon nicht mehr stoppen, sicher niemals den Rückwärtsgang einlegen;

Nur Agrarwende kann der Luft CO2 entziehen
und dauerhaft in Boden & Pflanzen speichern

Kohlenstoffspeicherung im Boden

- 
- entfernt ständig 25% aller Emissionen durch fossile Brennstoffe
 - großes Steigerungspotential durch bessere Agrar-Methoden
 - besonders viel C in gemäßigten Zonen (Humus)
 - bereits um 50—70% reduziert durch menschliche Nutzung : Ursache von ca. 25% aller menschengemachten Treibhausgase

Was fördert / stört Humusbildung ?

Misch- / Polikulturen	Monokulturen
Biologischer Anbau*	Agrochemie
Reiche Fruchtfolgen (Tiefwurzler)	(Tiefes) Pflügen
Grünmulch / Bodendecker	Entfernung von Ernteresten
Natürlicher Dünger*	<u>Nebeneffekte:</u> Wasserbindung, Wasserqualität, Dürre-resistenz, Erosionsschutz, Biodiversität, Nahrungsmittelqualität
Kompost*	
Pflanzenkohle*	

* = *gewusst wie ist entscheidend!*

Wer macht's ?

Landwirte & Gärtner!

...haben uns schon immer

vorm *Verhungern* bewahrt.

In Zukunft auch

...vorm *Verdursten und Ersticken* ???

ACKERN BIS DER ARZT KOMMT !

*Die Agrarwende auf Notfall-
Rezept:*

The Lancet, 16.1.19:

“Food in the Anthropocene”
- über gesunde Ernährung
von nachhaltigen Systemen
der Nahrungsmittelproduktion



The Lancet EAT- Commission 2019

37 Experten aus 16 Ländern über 2

Jahre :

**“Wie konnten wir uns nur so entwickeln
dass unsere Ernährung so ungesund
wurde, sowohl für uns, als auch für
unseren Planeten?”**



- Gegenwärtiges globale Nahrungsmittelsystem ist nicht nachhaltig und bedarf einer **Revolution in der Landwirtschaft**
- **Nachhaltige** Intensivierung der **Produktion** für **qualitativ hochwertige** Nahrungsmittel
- **Vergrößerung der Biodiversität** innerhalb der landwirtschaftlichen Systeme



Berlin , 2.12.19: *Bauernaufstand!*





Wer will was, und was ist *die Lösung*?

Bevölkerung	Landwirte	Solawi
Nachhaltige Bewirtschaftung	Zukunftsperspektive	✓
Erhalt regionaler, kleinbäuerlicher Produktion	Berechenbarkeit, existenzsicherndes Einkommen	✓
Bodenschutz, Humusaufbau	Hohe Erträge	✓
Fairer Handel, Ende des Höfesterbens	Partnerschaft mit Verbrauchern	✓
Einfluss auf Produktionsmethoden	Anerkennung u. Verständnis	✓
Schluss mit „Billig, billig“ um jeden Preis	Schluss mit Preisdruck durch Massenproduktion	✓
Solidarische Erarbeitung von Zukunftsmodellen in Kooperation Stadt-Land / Verbraucher-Landwirte		✓

2020 – *so läuft's:*

- Jahresbeitrag: **780,- Euro** (= 65 / Monat x 12)
- Geschäftszeitraum: 1.3.20 bis 28.2.21
Erntebeginn Anfang-Mitte Mai
- **Mithilfe** (Acker/Organisation)
freiwillig, erwünscht, nicht vergütet
- **Plenum** alle 6-8 Wochen
- **Mitgliederversammlung** mindestens 1 x / Jahr
- **Vereinsmitgliedschaft**

Willkommen in 2020!

www.solawi-friedberg-dorheim.de



“Es gibt eine – *nur eine* – Lösung.

Und wir haben fast keine Zeit mehr sie auszuprobieren.

**Wir müssen alle unsere Ressourcen dazu verwenden,
die Natur zu reparieren, und alle jungen Leute ausbilden**

um dabei zu helfen. Sie *wollen es*;

wir müssen ihnen diese letzte Chance geben,

(all dies) zu schaffen:

Wälder, Böden, saubere Gewässer und Energien,

sichere Gemeinschaften, stabile Regionen,

und aus eigener, praktischer Erfahrung zu wissen

wie dies geht.”

Bill Mollison